

## Chorbericht zum Ostersonntag, 31. März 2024



Beginn 06.00 Uhr und erst noch Umstellung auf Sommerzeit, das hiess sehr frühe Tagwache. Aber es hat sich gelohnt, erstens weil es noch recht dunkel war und zweitens weil wir trockenes Wetter hatten. Nach dem Einsingen versammelten wir uns vor der Kirche um das hell lodernde Osterfeuer, das uns nach der Dunkelheit von Karfreitag zum Licht der Auferstehung führen sollte. Als Abschluss des Begrüssungsrituals sangen wir das auswendig gelernte Lied

«**O Herr, nimm unsere Schuld**» (RG 212). Nach der Stille, in der uns ein noch etwas zaghafter Amselgesang begrüsst, wurde am Feuer die neue Osterkerze entzündet. Dazu stimmte Pfarrer Berg das Lied «**Christ ist erstanden**» (RG 462) an, in das wir mit den Strophen 2 und 3 einstimmten. Dann wurden kleine Kerzen verteilt, mit denen die Anwesenden Licht von der Osterkerze nehmen durften, um es in die Kirche hineinzutragen.



Nach dem Ostergruss «Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden» und einem Gebet, wurde das Osterevangelium nach Matthäus 28, 1-10 gelesen, auf das wir mit dem Kanon «**Der Herr ist auferstanden**» (RG 475) mit der Gemeinde zusammen antworteten.

Danach folgte die Predigt zu 1. Samuel 2, 1-8a, dem Lobgesang der Hanna, eine auf den ersten Blick nicht unbedingt österliche Geschichte, die aber nach der Auslegung von Pfarrer Berg die unbegrenzten Möglichkeiten Gottes lobt. Die Geburt von Samuel, die Hanna von Gott erbeten hatte, sei wie jede Geburt eine «kleine Auferstehung» und mache so auch die Auferstehungsgeschichte von Ostern glaubhafter, weil sie so lebensnäher und nicht mehr so «abgehoben» wirke.



Auf die Predigt folgte dann das Chorstück «**Wie kommt's, dass du so fröhlich bist**» von Adam Gumpelzhaimer, das mit den wechselnden Rhythmen und «hinkenden» Takten gar nicht so einfach zu singen war, aber am Schluss geklappt hat.

Im Anschluss an den Gottesdienst durften wir dann zu dem von Kathrin Keller einmal mehr wunderbar vorbereiteten **Osterz'morgen** Platz nehmen. Besten Dank.

Robi Wirz